

BUNDESPARTEIGERICHT
CDU-BPG 5/2007

BESCHLUSS

In der Parteigerichtssache

des CDU-Kreisverbandes D.-S.,
vertreten durch den Kreisvorstand,
dieser vertreten durch die Vorsitzende
Frau ... Prof. Dr. J. W. MdL in L.

**- Antragsteller, Beschwerdeführer
und Rechtsbeschwerdeführer -**

g e g e n

Herrn
Dr. K. K. in T.

**- Antragsgegner, Beschwerdegegner
und Rechtsbeschwerdegegner -**

wegen: Ausschlusses aus der CDU

hat das Bundesparteigericht der CDU in seiner Sitzung am 6. November 2007 in Berlin unter Mitwirkung seiner Richterinnen und Richter:

Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht a. D.

Dr. Pia Rumler-Detzel

Richterin am Bundesgerichtshof a. D.

Dr. Heidi Lambert-Lang

Richter am Bundesgerichtshof a. D.

Karl-Friedrich Tropf

Rechtsanwalt

Dr. Peter Dany

Vizepräsident des Oberlandesgerichts a. D.

Ernst Jürgen Kratz

- als beisitzende Richter -

nach Erörterung der Sach- und Rechtslage beschlossen:

- 1. Das Verfahren vor dem Bundesparteigericht wird eingestellt, nachdem der Antragsteller mit Schriftsatz vom 2. November 2007 den „Widerspruch“ zurückgenommen hat.**
- 2. Das Verfahren vor dem Bundesparteigericht ist gebührenfrei; außergerichtliche Kosten und Auslagen sind von den Verfahrensbeteiligten jeweils selbst zu tragen (§ 43 Abs. 1 und 2 PGO).**

gez. Dr. Rumler-Detzel

gez. Dr. Lambert-Lang

gez. Tropf

gez. Dr. Dany

gez. Kratz

Ausgefertigt: Berlin, 18. Februar 2008

